

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	19.01.2017

Kölner Sportjahr 2017

Weltmeisterliche Höhepunkte und erstklassige Veranstaltungen im Breiten- und Spitzensport

Bei der Auftakt-Pressekonferenz am 13. Januar 2017 wurde das Kölner Sportjahr 2017 eröffnet. Zum Überblick der kommenden sportlichen Veranstaltungen stellte das Sportamt den Sportkalender 2017 vor. Er beinhaltet zwei Weltmeisterschaften und wieder viele Veranstaltungen, die Geschichte schreiben werden.

Das Kölner Sportjahr 2017 wird weltoffen, inklusiv und traditionell. Köln heißt zum größten Wintersportereignis der Welt zahlreiche internationale Eishockey-Profis und Zuschauer willkommen. Die 81.IIHF Eishockey-Weltmeisterschaft (05.05. – 21.05.) wird in der Kölner LANXESS arena und der AccorHotels Arena in Paris ausgetragen. 34 Begegnungen von 64 können die Kölnerinnen und Kölner live mitverfolgen. Mit der erstmalig ausgetragenen Weltmeisterschaft im G-Judo, vom 19. – 22. September, setzt die Stadt Köln ein Zeichen für Gleichheit und Zusammenhalt und transportiert das Thema Inklusion bewusst in die Welt.

Traditionell und prägend zeigt sich die Stadt Köln mit ihren zwei Großveranstaltungen, dem VELUX EHF FINAL4 2017 (03.06. – 04.06.) und dem DFB-Pokalfinale der Frauen 2017 (27.05.). Hier präsentieren die besten deutschen Frauenfußballerinnen und die besten europäischen Handballer wieder den Fans, wie hochklassig und taktisch ihre Spielzüge sind. Beide Großsportveranstaltungen sind insbesondere durch das Fan- und Familienfest im Vorfeld des Pokalfinales in der Stadt Köln präsent und locken ein breites Publikum sowohl in die LANXESS arena als auch in das RheinEnergieStadion.

Auf den Spuren der Topathleten wollen auch die Kleinen Stärke und Teamgeist zeigen. Nachwuchshandballer treffen am 18. August auf Spitzenhandballer und können gemeinsam mit ihnen trainieren. Zusammenhalt ist auch beim KinderSportFest gefragt wenn die 4-10-Jährigen die vielfältigen Sportangebote ausprobieren. Potentielle Talente kämpfen bei der Int. Ruderregatta der Junioren (20.05. – 21.05.) und den Deutschen Meisterschaften im Omnium (08.07. – 09.07.) sowie im Boxen um Ruhm und die begehrten Titel.

Offen für Neues zeigt sich die Stadt Köln im Kölner Sportjahr 2017 mit neuen Trends- und Funsporvents. Bei der Betonkanu-Regatta müssen die Teilnehmer ein möglichst robustes und schwimmfähiges Boot aus Beton bauen und damit das Rennen meistern. Wakeboarder präsentieren dem Publikum am Fühlinger See bei der Deutschen Meisterschaft im Wakeboard am Boot (26.08.-27.08.) waghalsige Sprünge und Stunts in der Luft.

Tolerant gegenüber dem Thema Inklusion zeigt sich die Stadt Köln schon seit Jahren. So legt die Stadt Köln dieses Jahr nicht nur ihr Augenmerk auf die G-Judo Weltmeisterschaft. Den Auftakt der inklusiven Sportevents bildet das Bernd-Best-Turnier-Rollstuhlrugby (07.04. – 09.04.). Bei der Deutschen Meisterschaft im Paracycling (04.06. – 05.06.) kämpfen die Topathleten um den Titel und der Integrative Sporttag ist wieder ein besonderer Höhepunkt für den sportlichen Zusammenhalt. Auch beim KICK OFF Rollstuhlbasketball Turnier (23.09 – 24.09.) treffen Teams aus der ganzen Welt aufeinander und zeigen wie stark der Inklusionssport ist.

Im Kölner Sportjahr 2017 präsentieren sich wieder viele Kölner Unternehmen als offizielle Partner des Kölner Sportjahres 2017. Neben den Medienpartnern wie dem Köln.Sport-Verlag und dem Familienmagazin Känguru, wird das Kölner Sportjahr 2017 von den Partnern Coca-Cola, dem Deutschen Sport & Olympia Museum, der EHF Marketing, der eps GmbH, der LANXESS arena, REWE, der Terbrüggen Show Produktion und der Veto GmbH & Co.KG begleitet.

Der aktuelle Sportkalender und weitere Materialien zum Kölner Sportjahr 2017 liegen in der Sitzung aus.

gez. Dr. Klein